

Aus der Mathematik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **3 (1863)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werth so zu sagen gänzlich abzuspochen. Es ist darum nicht wenig anmaßend, daß Rousseau in seinen Konfessionen behauptet, wenn Europa je eine gute Regierung habe, so werde sie ihm wegen den in seinem Emil ausgesprochenen Grundsätzen eine Denksäule errichten. (Schluß folgt.)

Aus der Mathematik.

Auflösung der 4. Aufgabe. Wenn r der Kugelhalbmesser ist, so ist bekanntlich der Kugelinhalt $c = \frac{4}{3} r^3 \pi$, dagegen die Kugeloberfläche $o = 4 r^2 \pi$; folglich besteht die Gleichung $\frac{4}{3} r^3 \pi = 4 r^2 \pi$, woraus $r = 3$ Fuß.

Anmerk. Es ist leicht ersichtlich, daß die Auflösung unabhängig ist von der Art des Maßes, so daß auch bei 3 Zoll oder bei 3 Linien Halbmesser die Kugel bezüglich eben so viele Kubitzoll oder Kubiklinien Inhalt hat, als die Oberfläche Quadratvolle oder Quadratlinien.

5. Aufgabe. A und B haben eine gewisse Anzahl Müsse. A giebt dem B soviel, als B bereits hat; nun giebt B wieder soviel an A zurück, als A behalten hat; nun giebt A wieder soviel dem B, als B behalten hat, und so fort; nach vier solchen wechselseitigen Geschenken hat ein Jeder gleich viel. Wie viel hat ein Jeder zu Anfang gehabt?

Kreisynode Thun.

Den 25. v. M. hielt die Kreisynode Thun ihre ordentliche Winter Sitzung. Die Verhandlungsgegenstände waren durchgehends von so allgemeinem Interesse, daß wir uns erlauben, wenigstens eine Arbeit in übersichtlicher Darstellung hier wiederzugeben, nämlich die Behandlung der Frage:

„Welche Mittel stehen dem Lehrer zu Gebote, seine Gesundheit zu schonen und sie zu erhalten?“

Der Referent macht zunächst auf die leider nur zu wahre Thatsache aufmerksam, daß die Gesundheit des Lehrers durch seinen Beruf in vielfacher Beziehung gefährdet wird. Daß, wie überhaupt jeder Mensch, so ganz besonders der Lehrer verpflichtet sei, zu seiner Gesundheit Sorge zu tragen, weist er mit einer der auffallendsten Folgen